

Die Sternenschale von Mürlenbach

Geomantie-Seminar vom 25.-27. September 2020 mit Sabine Lütt & Matthias Lilienmond



Sich dem Herzen der Landschaft durch Tierkreiskräfte nähern

Die Bertradsburg im märchenhaften Kylltal war als Geburtsort Karls des Großen einst ein bedeutendes Zentrum im fränkischen Reich. Ebenso wie die Landschaft mutet auch die Ursprungsgeschichte der Burg märchenhaft an: Charibert von Laon, Großvater Karls des Großen, war einer der Bewahrer des esoterischen, eng mit dem Gralsgeschehen verbundenen Christentums des Frühmittelalters. Seine Tochter Bertrada II, Mutter Karls des Großen – auch „Berta mit dem Gänsefuß“ genannt, war als Spinnerin & Weberin innerlich tief verbunden mit der Welt der Mythen und Märchen. Die heute noch bekanntesten sind durch sie überliefert worden. Eines ihrer großen Anliegen war, die Imaginationen als Entwicklungsimpulse auch der einfachen Bevölkerung in den Volksschulen zugänglich zu machen. So ist die Bertradsburg in ihrem Ursprung nicht nur ein Ort von Kampf und Machtausübung sondern ein heimatlicher, durchwärmter Raum der Welten miteinander verbinden wollte. Christentum und alte Naturspiritualität, Märchen und Sagen mit zukünftiger Menschheitsentwicklung.

Wir nehmen die Burg und ihre Umgebung als heute noch wirksames, wie eine Schale ins Kylltal gelegtes Herzchakra der Landschaft wahr. Es ist wie eine am Schalenrand aufgereichte Perlenkette umgeben von Tierkreis- Einstrahlungspunkten. Der Tierkreis stellt eine kosmische Qualität der Ganzheit dar. So wie sich die Astrologie mit den Wirkungen der Planeten und des Tierkreises auf unsere körperliche, seelische und geistige Konstitution befasst, gibt es auch Zusammenhänge zwischen dem Tierkreis und den Lebensprozessen auf der Erde.

Das Herzchakra hat ein großes Heilungspotential für Mensch und Landschaft, auch in dem es mit dem Zauber der kosmischen Urbilder, dem „Wie-wir-gemeint-sind“ verbindet. Indem wir die Sternschale entlang der Sternzeichen umkreisen, die verschiedenen Qualitäten meditativ wahrnehmen und mit verschiedenen künstlerischen Mitteln wie Dynamischer Tierkreisarbeit, Singen & Tönen, Eurhythmie, Naturmandalas... zum Ausdruck bringen, binden wir uns belebend ein ins Heilwirken des Landschaftsorgans.



Einführungsvortrag: Freitag, 18.09.2020, 19:00 Uhr im Seminarraum des Kulturwerk Weißenseifen (auch offen für Nicht-Besucher*Innen des Seminares) (Bis max. 20 TLN)
Seminarbeginn: Samstag, 19.09.2020, 9:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz an der Kyll in Mürlenbach
Seminarende: Sonntag, 20.09.2020, 15:00 Uhr
Beitrag: 70-180 € (nach Selbsteinschätzung)
Anmeldung: Kulturwerk Weißenseifen: info@kulturwerk-eifel.de / Tel.: 06594 - 883 / mobil: 0151- 20 55 10 95
Mitzubringen sind: Sitzunterlage, Schreibzeug, feste Kleidung und Schuhe, sowie Essen und Trinken für gemeinsames Picknick.
Seminarleitung / Infos: Sabine Lütt & Matthias Lilienmond 06533/955516
regenbogenschmiede@posteo.de

Die Sternenschale von Mürlenbach - Zukunftsimpulse aus Vergangenheit & Gegenwart

In dem wir uns mit allen Sinnen einem historischen Ort wie der Bertradbung öffnen, können wir über die übliche, vergangenheitsbezogene Betrachtung hinaus gehen und zu einer zukunftsgerichteten, inneren persönlichen Beziehung kommen. An diesem Abend möchten wir uns dem Ort und seinen Protagonisten aus dem Frühmittelalter widmen und den geistigen Hintergründen ihres Wirkens nachgehen. Dabei fließen geomantische Wahrnehmungen und direkte geistige Bezüge, die Rudolf Steiner von der Hofschule Karls des Großen zur Waldorfpädagogik hergestellt hat, zusammen. Gemeinsam möchten wir nachspüren, wie sie uns auch heute auf unserem inneren Weg inspirieren können.